Ressort: Auto/Motor

VW: Keine "schwerwiegende Pflichtverletzungen" bei Winterkorn

Wolfsburg, 20.06.2016, 17:54 Uhr

GDN - Der VW-Konzern hat die Einleitung von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Braunschweig heruntergespielt. "Die Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Braunschweig vom heutigen Tage führt keine neuen Tatsachen bzw. Erkenntnisse über eventuelle schwerwiegende Pflichtverletzungen der nunmehr beschuldigten Vorstandsmitglieder an", heißt es in einer Mitteilung vom Montagnachmittag.

Man werde die Aktionäre trotz der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen um Entlastung bitten. Mehrere beauftragte Anwaltskanzleien hätten bei ihren rechtlichen Prüfungen "keine eindeutigen und schwerwiegenden Pflichtverletzungen von aktuellen oder ehemaligen Vorstandsmitgliedern festgestellt". Einer Entlastung auf der Hauptversammlung stehe daher zum jetzigen Zeitpunkt nichts entgegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-74201/vw-keine-schwerwiegende-pflichtverletzungen-bei-winterkorn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619